

**15.11.93****Empfehlungen  
der Ausschüsse****A - G****zu Punkt**                      **der 663. Sitzung des Bundesrates am 26. November 1993**

---

**Fünfte Verordnung zur Änderung der Milch-Güteverordnung****A**

1. Der federführende **Agrarausschuß** empfiehlt dem Bundesrat, der Verordnung gemäß Artikel 80 Abs. 2 des Grundgesetzes nach Maßgabe nachstehender Änderung zuzustimmen:

**Zu Artikel 1 Nr. 3 (§ 4 Abs. 3)**

In Artikel 1 Nr. 3 ist in § 4 Abs. 3 nach Nummer 3 folgender Satz anzufügen:

"Werden in zwei Untersuchungen nach dem Monat der Einstufung in eine Klasse Ergebnisse erreicht, die einer qualitativ höheren Klasse entsprechen, so können die Abzüge der höheren Klasse angewendet werden."

**Als Folge**

ist in § 8 Abs. 4 der Satz 2 zu streichen.

**Begründung:**

In der bisherigen Fassung der Milch-Güteverordnung ist eine sogenannte Besserstellungsregelung bei der Bewertung der bakteriologischen Beschaffenheit (Keimzahl) und der somatischen Zellen enthalten. Damit wird dem Anliegen Rechnung getragen, Milcherzeugern, die Maßnahmen eingeleitet haben, die bereits zu einer Verbesserung der Milchqualität geführt haben, nicht nachträglich mit Abzügen zu belegen. In der vorliegenden Verordnung ist auf Dauer die Besserstellung nur beim Zellgehalt berücksichtigt.

Mit der Änderung ist die Besserstellung bei der Keimzahl auch nach Ablauf der Übergangsfrist (31.12.1997) anzuwenden.

**Ausgeliefert am 15. NOV. 1993**

**B**

2. Der **Gesundheitsausschuß** empfiehlt dem Bundesrat, der Verordnung gemäß Artikel 80 Abs. 2 des Grundgesetzes zuzustimmen.